

25. April 2021

Trotz Rohr-Mafia-Betrug und massivem Schaden:

Zuversicht und Erleichterung dank empathischer Hilfen



Fast 6.000 Euro für einen tiefen Graben – der Schock, Betrugsopfer der Rohr-Mafia geworden zu sein, sitzt bei mir und meiner Familie immer noch tief. Vermeintliche Handwerker haben eine akute Notlage bei uns ausgenutzt und horrenden Summen für eine „Null-Leistung“ und einen zerstörten Garten kassiert. Schamgefühle und Verzweiflung sind mittlerweile Zuversicht und Erleichterung gewichen – dank der empathischen Unterstützung durch den Paderborner Sachverständigen Maik Menke

und dem Gütersloher Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen von Stefan Teuscher.

Rückblickend kann ich immer noch nicht glauben, dass ich auf die Masche der Betrüger reingefallen bin, die Bielefeld aktuell besonders ins Visier genommen haben. Doch diese arbeiten derartig routiniert mit Zeitdruck, Angst und Dramatik, dass ich letztlich erfolgreich zur Vorkasse getrieben wurde. Wegen einer hartnäckigen Verstopfung in unserer Dusche und Badewanne wollte ich ein alteingesessenes Unternehmen mit der Rohrreinigung beauftragen – auf Empfehlung unseres vertrauten Installateurs. Doch bei der Google-Suche landete ich ganz woanders – und man ließ mich, trotz mehrfacher namentlicher Nennung der gewünschten Firma, in dem Glauben, es genau mit dieser zu tun zu haben.

Die „Monteure“ kamen beeindruckend schnell zu der Diagnose, dass unsere Abwasserrohre vom Haus bis zum Kontrollschacht „auf der kompletten Strecke marode“ seien – was sich mittlerweile nachweislich als unwahr herausgestellt hat. Und der „Druck“ in den Leitungen sei durch die Verstopfungen derartig hoch, dass die Fäkalien bereits in unsere Frischwasserleitungen drücken würden. „Hier kann Ihnen jederzeit alles um die Ohren fliegen. Es muss schnell gehandelt werden“, betonte ein junger Mann. Immer noch überzeugt, es mit der seriösen ortsansässigen Firma zu tun zu haben, fragte ich, ob sie die Ressourcen hätten, die maroden Leitungen auszutauschen. „Ja, kein Problem – zu einem laufenden Meterpreis von 380 Euro“, war die Antwort. Man bot mir einen „abgerundeten“ Festpreis von 7.500 Euro an. Gratis würde ich noch eine Spülung der Leitungen dazu bekommen – nach Abschluss der Arbeiten. Ich willigte ein und leistete 4.500 Euro Vorkasse – per EC-Kartengerät. Zuvor hatten wir bereits 1.320 Euro für die Schadensbegutachtung und erste „Handgriffe“ gezahlt.

Am nächsten Tag erhielt ich einen Anruf der Handwerker: Das Material fehle und die Arbeiten würden sich um einen Tag verschieben. Dieser Tag „Pause“ verschaffte mir die Ruhe, über den ganzen Ablauf genauer nachzudenken – und ich wurde zunehmend nervös und misstrauisch. Ich kontaktierte erneut das Unternehmen und fragte, warum es so teuer sei. Der Inhaber sagte mir: „Das sind nicht meine Leute. Sofort stoppen das Ganze!“

Schwer geschockt begann ich genauer zu der „Rohr- und Kanalmafia“ zu recherchieren und stieß dabei auf den Sachverständigen und vom Land NRW öffentlich-bestellten Gutachter Maik Menke. Dieser ist seit Jahren mit den Machenschaften der verantwortlichen Clans vertraut. Gemeinsam mit einem Fernsehteam legten wir uns am Folgetag auf die Lauer und erwarteten die Betrüger.

Diese flüchteten von der Baustelle, als sie merkten, dass sie beobachtet werden. Zurück ließen sie einen mehrere Meter langen und rund 1,70 Meter tiefen ungesicherten Graben quer durch unseren Vorgarten. Und sie kamen bis heute nicht zurück und reagieren auch auf keinen Anruf.

Mittlerweile habe ich Strafanzeige gestellt. Maik Menke versucht weiter beharrlich, unser Geld von den Betrügern zurückbekommen und er begleitet uns mit seiner Fachlichkeit, langjährigen Erfahrung und Empathie. Das sprichwörtliche „Glück im Unglück“ bedeutet für uns auch der Garten- und Landschaftsbau Stefan Teuscher. Stefan Teuscher hat unseren „Fall“ in den Medien wahrgenommen und sich umgehend bereit erklärt, unseren Vorgarten fachkundig wiederherzustellen – kostenlos! Sowohl Maik Menke als auch Stefan Teuscher und seinem Team möchte ich an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen für ihre Anteilnahme und ihr Engagement danken! Und ich hoffe sehr, dass der Rohr-Mafia in absehbarer Zeit das „Handwerk“ gelegt wird – im Sinne weiterer möglicher Opfer und des ehrlichen Handwerks, das durch diese Betrüger-Banden ebenfalls erheblichen Schaden erleidet.

Gunnar Kreutner
Bielefeld